



Geisler, Paul

*Maschinenbauer*

*Arbeiterveteran*

*Berlin*

*FDGB-Fraktion*

---

Geboren am 25. September 1895 in Hirschberg als Sohn eines Arbeiters. Verh. Volksschule und Berufsschule. 1909-1913 Lehre und dann Tätigkeit als Maschinenbauer. 1913-1919 SPD. Mehrmals wegen Teilnahme an Demonstrationen und Streiks inhaftiert. 1919 KPD. 1929-1931 Stadtv. in Düsseldorf. 1932-1933 Mitgl. des Deutschen Reichstages. 1933-1945 antifasch. Tätigkeit, Haft. 1945 Mitbegründer des FDGB, 1946-1953 Mitgl. des Bezirksvorstandes Berlin. 1946 SED. 1950-1954 Stadtv. in Berlin. Seit 1950 Mitgl. des Bundesvorstandes des FDGB. Seit 1958 Mitgl. des ZV der IG Metall. Seit 1954 Abg. der Volkskammer und von 1954-1967 Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Karl-Marx-Orden, Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Med. für Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse, Med. für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen

---